

Den Techniker im Visier

Nach der Qualifizierung zum Staatlich geprüften Betriebswirt möchte das Berufsbildungszentrum Meiningen (BBZ) nun auch eine Techniker-Ausbildung an der Einrichtung etablieren.

Von Eva Gebhardt

Meiningen – Seit verganginem Herbst bietet das Berufsbildungszentrum (BBZ) Meiningen mit der Fachschule Wirtschaft eine Aufstiegsqualifizierung zum Staatlich geprüften Betriebswirt an. 17 Teilnehmer drücken drei Mal in der Woche nach der Arbeit im BBZ die Schulbank, erläuterte Anja Müller, Abteilungsleiterin Kaufmännische Abteilung. Außerdem ist alle zwei Wochen auch samstags Unterricht. Als Bindeglied zwischen dem oberen Management und ausführenden Fachkräften ist der Betriebswirt mit anspruchsvollen, komplexen kaufmännischen Tätigkeiten in seiner Firma betraut.

Nun will man auch im technischen Bereich mit der Qualifizierung zum Staatlich geprüften Techniker/in – Fachrichtung Umwelttechnik eine solch anspruchsvolle Fortbildung anbieten. Diese ermöglicht es, in der mittleren Führungs- und Managementebene in Industrie- und Handwerk tätig zu werden. Klaus Gehring, Abteilungsleiter Technische Abteilung, stellte die Pläne hierfür gestern während eines Forums am BBZ vor. Dabei diskutierten Vertreter der Handwerkskammer, der IHK, Vertreter von Firmen der Re-



Die Qualifizierungsmöglichkeiten zum Betriebswirt und zum Techniker erläuterten den Forum-Teilnehmern Klaus Gehring und Anja Müller.

gion und der Arbeitsagentur das neue Bildungs-Projekt. Die Forumteilnehmer wollen die Berufsschule bei der Verwirklichung des Projektes unterstützen, kam in der Gesprächsrunde um Ausdruck.

Angelika Knötig, Teamleiterin Berufsberatung bei der Arbeitsagentur Suhl, ist überzeugt, dass die Schule damit auf dem richtigen Weg ist, denn die Einsatzmöglichkeiten seien vielfältig. Über den Arbeitgeberservice der Agentur will sie die Firmen der Region über das neue Bildungsangebot informieren.

Auf positive Resonanz stieß das Vorhaben auch bei Klaus Herdmann

von den Meiningener Stadtwerken. Dem Unternehmen liege die Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses schon immer am Herzen.

Das BBZ in Meiningen wolle mit der Techniker Ausbildung dem Fachkräftemangel begegnen und somit jungen Leuten in der Region eine Perspektive geben, beschrieb Schulleiter Peter Köllner das Anliegen.

Bisher sei genügend Fachkräftepotenzial vorhanden gewesen. Inzwischen seien aber die Rosinen herausgepickt. Zwischen 50 und 60 Prozent der hier ausgebildeten Jugendlichen sind inzwischen abgewandert, gab Klaus Gehring zu bedenken. Be-

darf, eine technische „Mittelschicht“ auszubilden sei also durchaus da.

Aber auch das kam in der Diskussionsrunde zum Ausdruck: Einerseits klagen die Firmen über Fachkräftemangel. Andererseits fehle in vielen Thüringer Unternehmen noch die Akzeptanz, wenn sich Mitarbeiter ab 17 Uhr noch einmal auf die Schulbank setzen wollen.

Horst Kreibich, Leiter des Bildungswerkes Bau Hessen – Thüringen, gab zu bedenken, dass man das Niveau der Aufnahmebedingungen für die Ausbildung absenken müsse, denn gesunken seien nicht nur die Schülerzahlen, sondern auch das Leistungsniveau. Aber man sollte auch Spätstartern eine Chance für eine berufliche Weiterentwicklung geben, fand er. Als erste Hürde sollte die einjährige Praxis vor der Qualifizierung abgeschafft werden, waren sich alle einig. Sich der Unterstützung der Partner bewusst, will Schulleiter Köllner den Antrag beim Kultusministerium zur Genehmigung der Techniker Ausbildung stellen.

Tag der offenen Tür

Das Forum war eingebettet in den Tag der offenen Tür am BBZ, bei dem sich neben der Schule selbst die Ausbildungspartner präsentierten, so unter anderem der Ausbildungsverbund Südthüringen Oberhof, die Gemeinnützige Wirtschaftsschule Suhl-Mäbendorf, das Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen Walldorf, der Förderverein für Auszubildende Schmal kalden, das Bildungs-Center Südthüringen, das BTZ Rohr-Kloster, das Europa-Service-Büro Südthüringen, die Agentur für Arbeit, die Stadtwerke Meiningen GmbH und die FH Schmal kalden.

25 Ausbildungsrichtungen am BBZ

Das Berufsbildungszentrum (BBZ) Meiningen hat einen Kaufmännischen und einen Gewerblich-Technischen Schulteil. 1400 Jugendliche besuchen die Einrichtung, die insgesamt 25 Ausbildungsrichtungen anbietet. Unterrichtet werden sie von 84 Lehrern. Seit verganginem Jahr wird an der Fachschule Wirtschaft

die Aufstiegsqualifizierung zum „Staatlich geprüften Betriebswirt“ angeboten. Geplant ist in der Fachschule Technik eine Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker. Anmeldungen unter der Telefonnummer 03693/811863 und im Internet.

www.bbz-meiningen.de



Industriekaufleute des 2. und 3. Lehrjahres stellten den Besuchern zum Tag der offenen Tür ihr Berufsbild anhand der Textilbranche vor. Vorbereitet hatten das Projekt Jessica Meier aus Einhausen und Linda Schuchardt aus Helmershausen (hi. l. stehend). Sarah Welsch aus Straufhain und Maria Keller aus Milz sowie Francesca Deuter aus Wasungen und Julia Kahl aus Suhl gehörten zum Team.

Fotos (2): Eva Gebhardt